

Bedienungshandbuch
COVERSEAL
Abdeckung 102
(V7) *Aluminiumschienen*



Dieses Handbuch enthält detaillierte Anweisungen und Hinweise zur Bedienung und Verwendung der COVERSEAL-Sicherheitsabdeckung für Schwimmbäder, Modell 102 mit Aluminiumschienen. Lesen Sie für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Abdeckung verwenden.

Diese Abdeckung erfüllt die Norm AFNOR NF P90-308 vom Dezember 2013. Diese Konformitätsbescheinigung wurde ausgestellt und erteilt vom LNE (Laboratoire National d'Essais in Frankreich) ausgestellt und erteilt.

Die Nichteinhaltung der Anweisungen (Sicherheits-, Bedienungs-, Überwinterungs- und Reinigungsbedingungen) kann zu einer Fehlfunktion der Abdeckung oder sogar zu schweren körperlichen Verletzungen führen, für die der Hersteller und Ihr Installateur nicht verantwortlich gemacht werden können und die gegebenenfalls dazu führen, dass sie sich gezwungen sehen, alle vertraglichen Garantien zurückzuziehen.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

1. Sicherheitshinweise	Seite 4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 4
1.2 Sicherheitsratschläge für die Abdeckung	Seite 5
1.3 Inspektion von Sicherheitselemente (regelmäßig durchführen)	Seite 6
1.4 Elektrisches Potenzial Umgebung Pool/Wohnung	Seite 6
1.5 Verankerungsflächen	Seite 6
2. Betriebsanleitung	Seite 6
2.1 Allgemeine Vorschriften	Seite 6
2.2 Schritte zum öffnen bzw. schiessen der Abdeckung	Seite 8
- Automatisches Modell	Seite 8
- Halb-Automatisches Modell	Seite 9
- Manuelles Modell	Seite 10
2.3 Vorgehen bei Membranenstau	Seite 10
2.4 Einzuhaltender Wasserstand	Seite 10
2.5 Überprüfung der Funktionstüchtigkeit	Seite 11
2.6 Wasserbehandlung mit einer Coverseal-Abdeckung	Seite 12
3. Anleitung zur Überwinterung	Seite 13
3.1 Bei aktiver Überwinterung	Seite 13
3.2 Bei passiver Überwinterung	Seite 13
3.3 Batterien und Überwinterungsschalter	Seite 13
4. Reinigungsanleitung	Seite 14
4.1 Sicherheitsbedingungen	Seite 14
4.2 Bedingungen für die Reinigung	Seite 14

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSRATSCHLÄGE

Vorsicht! Die Sicherheit ist nur mit einer ordnungsgemäß geschlossenen und verriegelten Abdeckung gewährleistet, die gemäß den Herstelleranweisungen installiert wurde.

Ihr Schwimmbecken kann eine ernsthafte Gefahr für Ihre Kinder darstellen. Ein Mensch kann sehr schnell ertrinken. Kinder, die sich in der Nähe eines Schwimmbeckens aufhalten, benötigen Ihre ständige Wachsamkeit und aktive Aufsicht, auch wenn diese schwimmen können. Bei geöffnetem Schwimmbecken ist die Anwesenheit eines verantwortlichen Erwachsenen unverzichtbar.



Lernen Sie lebensrettende Verhaltensweisen

Prägen Sie sich die Notrufnummern ein und bringen Sie sie in der Nähe des Schwimmbeckens an.

 Feuerwehr (18 in Frankreich bzw. 112 überall in Europa von einem Mobiltelefon aus).

 Rettungsdienst (15 in Frankreich bzw. 112 überall in Europa von einem Mobiltelefon aus).



1.2 SICHERHEITSRATSCHLÄGE FÜR DIE ABDECKUNG

-  Die Abdeckung ist kein Ersatz für gesunden Menschenverstand und individuelle Verantwortung. Sie soll auch nicht die Wachsamkeit der Eltern bzw. der verantwortlichen Erwachsenen ersetzen, die nach wie vor der wichtigste Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.
-  Die Abdeckung darf nur von einem verantwortlichen Erwachsenen bedient werden.
-  Die Abdeckung ist bei jeder noch so kurzen Abwesenheit vom Anwesen systematisch zu schließen.
-  Vergewissern Sie sich vor und während des Bedienens der Abdeckung, dass sich keine Badegäste oder Fremdkörper im Schwimmbecken befinden.
-  Die zum Bedienen der Abdeckung nötige Ausrüstung (Schlüssel, Fernbedienung oder Ratsche) ist außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.
-  Ergreifen Sie bei einem Defekt alle erforderlichen Maßnahmen, um den Zugang von Kleinkindern zum Schwimmbecken zu verhindern, bis die Abdeckung repariert wurde, oder im Fall einer Störung, die das Schließen und Sichern des Schwimmbeckens verhindert, oder im Fall einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit der Ausrüstung oder des Schwimmbeckens.
-  Halten Sie den vom Hersteller vorgeschriebenen Wasserstand ein (siehe Punkt 2.4).
-  Es wird empfohlen, die gesamte Membrane bei jedem Schließen der Abdeckung auf sichtbare Beschädigungen zu überprüfen. Wenn eine Beschädigung vorliegt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um eine Reparatur zu veranlassen.

DAS BECKEN IST NICHT MEHR SICHER, WENN :

-  die Wasserablauföffnungen auf der Abdeckung verstopft sind.
-  das Regenwasser nicht auf natürliche Weise abfließt und sich Pfützen auf der Abdeckung bilden.
-  der vorgeschriebene Wasserstand nicht eingehalten wird.
-  die Abdeckung nicht richtig und vollständig in der Schiene eingerastet und verriegelt ist.
-  die Abdeckung beschädigt ist (Risse etc.).
-  der Mechanismus nicht das Ende seines Weges bzw. der Schiene erreicht hat.
-  eine Schiene Dellen und/oder Kratzer aufweist.
-  eine Schiene sich bewegt hat.
-  die Verbindung zwischen zwei Schienen nicht mehr korrekt gesichert.
-  die seitliche Klappe an der Verkleidung nicht verschlossen ist (Modell Automatisch).
-  die lackierte Verkleidung sich nicht auf dem Mechanismus befindet.
-  die Verkleidung sich nach dem Öffnen bzw. Schließen nicht auf den Boden abgesenkt hat wenn die Abdeckung mit Hebern ausgestattet ist (nur für das automatische Modell).
-  die Steuereinheit nicht vom Mechanismus getrennt wurde (halbautomatisches Modell).
-  der manuelle Antrieb nach der Benutzung nicht vom System getrennt wurde.

1.3 INSPEKTION VON SICHERHEITSELEMENTEN (REGELMÄSSIG DURCHFÜHREN)

-  Prüfen Sie, ob die Abdeckung korrekt in den Schienen sitzt, und befreien Sie sie von jeglichem Schmutz (Sand, Ameisennester, Blätter, Äste, Erde usw.), bevor Sie die Abdeckung bewegen.
-  Überprüfen Sie den Zustand der Nähte und Ränder (keine Risse).
-  Überprüfen Sie den Zustand der Riemen.
-  Überprüfen Sie die Stabilität und Widerstandsfähigkeit der Verankerungsflächen (Beckenrandsteine, Schwimmbadumgebung oder Terrassenbelag).
-  Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des automatischen Wasserausgleichs und des Wasserabflusses (Überlauf).

1.4 ELEKTRISCHES POTENTIAL DER SCHWIMMBECKEN UND GEBÄUDEUMGEBUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass die gesamte Umgebung des Schwimmbeckens elektrisch geerdet ist und daher Ihren Installateur bitten, eine Beckenerdung zu installieren (gemäß den geltenden Normen). Wenn dies nicht der Fall ist, können parasitäre Fehlerströme eine unkontrollierte Oxidation von Metallteilen rund um das Schwimmbecken verursachen (Schrauben, Leiter, Schienen, verschiedene Metallteile der Sicherheitsabdeckung, usw...).

Der Hersteller haftet nicht für Konformitätsmängel, die durch eine unsachgemäße Installation entstehen.

1.5 VERANKERUNGSFLÄCHEN

Die Abdeckung übt starke seitliche Zugkräfte aus (bis zu 100 kg pro laufendem Meter). Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Verankerungsflächen eben, stabil und widerstandsfähig sind, um solchen Zugkräften auf Dauer standhalten können.

2. BEDIENUNGSHINWEISE

2.1 ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

-  Die Coverseal-Abdeckung (mit Ausnahme der manuellen Modelle) ist mit zwei 12-Volt-Akkus ausgestattet, die je nach Modell entweder durch zwei Photovoltaik-Paneele (Automatisches Modell) kontinuierlich geladen werden oder in der Steuereinheit untergebracht sind und über das vom Hersteller gelieferte Netzteil geladen werden (Halb-Automatisch). Die vollständig geladenen Akkus ermöglichen ca. 10 Öffnungs- bzw. Schließvorgänge für eine Abdeckung von ca. 13 m Länge.
-  Bei Abdeckungen, die in einem Hallenbad oder an einem Becken mit lichtundurchlässiger Überdachung angebracht sind und nicht über Solarpaneele, sondern über einen Netzladeanschluss verfügen, muss der Ladeanschluss ständig an das Stromnetz angeschlossen sein, und die Abdeckung muss geschlossen sein und die Akkus müssen ständig geladen werden, sobald das Becken nicht mehr benutzt wird.
-  Falls sich Wasser, ein Hindernis oder ein Gewicht während des Öffnungsvorgangs auf der Abdeckung befinden, wird der Mechanismus automatisch gestoppt, da ein Widerstand (siehe Punkt 2.3) auf der Membrane zur Sicherheitsabschaltung der Elektronikplatine führt (außer bei den manuellen Modellen). In diesem Fall ist es unbedingt erforderlich, die Abdeckung zu schließen und das Hindernis zu entfernen, bevor ein erneuter Öffnungsvorgang eingeleitet wird.

-  Das Modell Automatisch ist mit einer Fernbedienung ausgestattet, die mit einer Batterie betrieben wird und je nach Konfiguration des Beckens und seiner Umgebung durch einen Magnetschlüssel betätigt wird. Es ist vorgeschrieben, dass das Gehäuse dieser Fernbedienung dauerhaft an einer unbeweglichen Halterung befestigt ist, die eine direkte Sicht auf das Becken ermöglicht. Der Schlüssel, mit dem das Gehäuse betätigt wird, muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden und funktioniert nach dem «Totmannprinzip» (die Abdeckung stoppt sofort, wenn Sie beim Öffnen/Schließen den Schlüssel **vom Gehäuse wegziehen**).
-  Wenn die Reichweite beim Betätigen der Fernbedienung abnimmt, wird empfohlen, die Batterie zu wechseln. In bestimmten Umgebungen, die zu elektromagnetischen Interferenzen neigen, kann die ordnungsgemäße Funktion der Fernbedienung nicht garantiert werden und es wird die Verwendung der Kabelfernbedienung empfohlen.
-  Bei Abdeckungen für Überlaufbecken oder Spiegelbecken ist es unerlässlich, die Filterung kontinuierlich aktiv zu halten, damit das Wasser auf der Folie abfließen kann und die Abdeckung der AFNOR-Norm entspricht. Sollte die Filterung dennoch gestoppt werden, muss das Wasser auf der Folie mithilfe einer Wasserpumpe abgelassen werden.

ES IST VERBOTEN :

-  Auf die Abdeckung und ihre Verkleidung zu steigen, zu laufen oder zu springen.
-  Unter der Abdeckung und/oder ihrer Verkleidung zu schwimmen.
-  Sich auf die Wickelwelle/den Mechanismus, die Verkleidung oder die Photovoltaikpaneele zu setzen.
-  Die Verkleidung als Sprungbrett zu verwenden.
-  Beim Öffnen/Schließen der Abdeckung dem Mechanismus im Weg zu stehen.
-  Die Abdeckung in der Zwischenposition anzuhalten.
-  Scharfe/schneidende Gegenstände in der Nähe der Abdeckung zu verwenden (Rasenmäher, Freischneider, ...).
-  Die Abdeckung zu bedienen, wenn die Temperatur unter 5°C liegt.
-  Die Abdeckung zu bedienen, wenn sich Frost oder Eis auf den Schienen befinden.
-  Die Abdeckung zu bedienen, wenn sie beschädigt scheint oder nicht mehr richtig in der Schiene verriegelt ist.
-  Die Abdeckung zu bedienen, wenn sich das System nicht mehr senkrecht zu den Schienen bewegt.
-  Die Abdeckung zu bedienen, wenn sich ein Hindernis oder Gewicht auf der Abdeckung befindet (Wasserpfützen, Schnee, Eis, Menschen, Tiere, verschiedene Gegenstände, ...).
-  Die Abdeckung zu bedienen, wenn die korrekte Befestigung der Schienen nicht mehr gewährleistet ist (abgeschraubte Schiene, entfernte Befestigung, Beschädigung der Verankerungsflächen, ...).

Wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten oder Fehlfunktionen so schnell wie möglich an Ihren Installateur.

2.2 SCHRITTE ZUM ÖFFNEN BZW. SCHLIESSEN DER ABDECKUNG

Die Person, die die Bedienung durchführt, muss sich vergewissern, dass sich niemand im Becken befindet, und sie muss das Becken während des Öffnungs- bzw. Schließvorgangs stets im Blick behalten. Die Abdeckung muss unbedingt vollständig geöffnet oder geschlossen werden und darf niemals in einer Zwischenposition verbleiben.

2.2.1 AUTOMATISCHES MODELL

a. Mit der Fernbedienung:

1. Stecken Sie den Magnetschlüssel in die an der Wand befestigte Fernbedienung.
2. Halten Sie den Schlüssel in der Öffnungs- (open) oder Schließposition (close).
3. Die Abdeckung verlangsamt sich am Ende der Bewegung und stoppt am Anschlag. Ziehen Sie den Schlüssel von der Fernbedienung ab, wenn die Abdeckung zum Stillstand gekommen ist.
4. Bei Abdeckungen mit Hebern: Halten Sie den Schlüssel in der Position, in der er sich befindet, bis die Abdeckung vollständig auf dem Boden liegt.

b. Mit der Kabelbedienung:

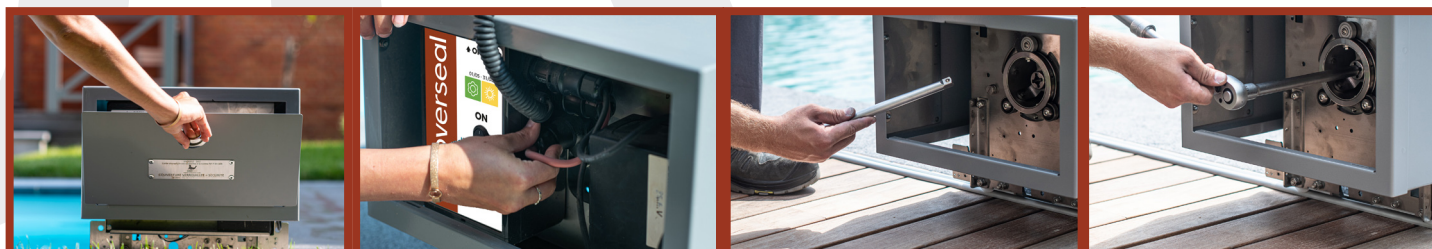
1. Entriegeln Sie die Seitenklappe der Verkleidung mit dem Schlüssel und öffnen Sie sie.
2. Nehmen Sie die Kabelbedienung und drücken Sie gleichzeitig zwei Tasten: mittlere Taste + Taste open/close. Diese beiden Knöpfe müssen unbedingt gedrückt gehalten werden, um die Abdeckung zu öffnen oder zu schließen.
3. Begleiten Sie den Mechanismus beim Öffnen oder Schließen.
4. Die Abdeckung wird am Ende der Bewegung langsamer und stoppt am Anschlag. Setzen Sie die Steuerung nach dem Anhalten wieder auf den dafür vorgesehenen Sockel.
5. Schließen Sie die Seitenklappe und ziehen Sie den Schlüssel ab.
6. Bei Abdeckungen mit Hebern : Halten Sie die Knöpfe gedrückt, bis die Abdeckung vollständig auf dem Boden aufliegt.

c. Mit Handbetätigung:

Eine unsachgemäße manuelle Bedienung kann zu Schäden führen, die nicht durch die Garantie des Herstellers abgedeckt sind.

Auf keinen Fall dürfen Sie auf diese Weise versuchen, eine verklemmte Abdeckung zu lösen.

1. Entfernen Sie die beiden Klappen (eine auf jeder Seite der Verkleidung). **Bei Modulen ohne Heber gehen Sie direkt zu Punkt 3.**
2. Heben Sie die Verkleidung (achten Sie auf das Gewicht) auf beiden Seiten an, bis sie hörbar einrastet.
3. Identifizieren Sie das rote Motorkabel und trennen Sie es.
4. Identifizieren Sie den Flansch für die manuelle Bedienung und stecken Sie den bei der Installation mitgelieferten Steckschlüssel hinein.
5. Setzen Sie die Ratsche am Ende der Verlängerung an und stellen Sie das Rädchen in die gewünschte Position.



Nun können Sie das System betätigen, um die Abdeckung zu öffnen oder zu schließen. Um Ihre Abdeckung wieder anzubringen, kehren Sie die Schritte 5 bis 1 um. Um die Abdeckung wieder abzusenken (nur bei Modellen mit Hebern), betätigen Sie die beiden Hebel im Inneren der Abdeckung, indem Sie sie leicht anheben, bevor Sie sie wieder absenken.

d. Akkuverwaltung :

Die Automatische Abdeckung ist mit einem BMS-System (Battery Management System) ausgestattet, das die Batterie vor Überladung und Tiefentladung schützt. Dies hat zur Folge, dass die Abdeckung im Falle eines niedrigen Batteriestandes nicht mehr funktioniert. Da das BMS mit einem Controller ausgestattet ist, dauert es nach dem Anschließen einige Sekunden, bis sich die Abdeckung in Betrieb befindet.

e. Höhe der Verkleidung :

Bei Abdeckungen mit Hebern kann die Höhe der Verkleidung eingestellt werden, indem die Position des Magneten auf der Verstärkung der Verkleidung verschoben wird. Diese Verstärkung hat 10 Befestigungspunkte, um diese Einstellung zu ermöglichen. Bei der Auslieferung aus der Fabrik befindet sie sich in der höchsten Position.

2.2.2 HALBAUTOMATISCHES MODELL

a. Mit der Steuerbox :

1. Trennen Sie die Steuereinheit vom Ladegerät.
2. Stecken Sie den Stecker der Steuereinheit in den Anschluss auf der Abdeckung.
3. Drücken Sie gleichzeitig zwei Knöpfe: den gelben «Start»-Knopf und den Knopf zum Öffnen/Schließen.
4. Begleiten Sie den Mechanismus, während er sich öffnet oder schließt.
5. Stoppen Sie die Bewegung, indem Sie die Knöpfe vor dem Ende der Schiene (+/- 5 cm) loslassen.
6. Wenn sich die Abdeckungen am Ende des Öffnungs- oder Schließvorgangs befindet, setzen Sie die Steuereinheit wieder in das dafür vorgesehene Ladegerät ein.



b. Mit der manuellen Bedienung : Siehe Punkt 2.2.3

AUFLADEN DER STEUERINHEIT

Zuerst müssen Sie die Ladeklemme an Ihrer Steuereinheit identifizieren und dann Ihr Ladegerät anschließen. Die Power-, Slow- (oder Normal-) und 24V-LEDs leuchten dann alle drei. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet auch die 100%-LED.

Ihre Steuereinheit muss an das Ladegerät angeschlossen bleiben, wenn Sie sie nicht benutzen.

2.2.3 MANUELLES MODELL



1. Stecken Sie das bei der Installation mitgelieferte Verlängerungskabel in die dafür vorgesehene Öffnung.
2. Setzen Sie die Ratsche am Ende des Verlängerungskabels an und stellen Sie das Rädchen in die gewünschte Richtung ein (Öffnen/Schließen).
3. Folgen Sie der Abdeckung beim Bewegen mit seitlichen Bewegungen.

2.3 VORGEHEN BEI MEMBRANENSTAU

Wenn sich äußere Elemente auf der Abdeckung befinden, wird der Mechanismus automatisch gestoppt, da ein Stau an der Membrane dazu führt, dass die elektronische Karte in Sicherheit gebracht wird.

Dann ist es zwingend notwendig :

-  Dass Sie das System nicht gewaltsam bedienen, weder elektrisch noch manuell.
-  Das Hindernis vor einer weiteren Manipulation zu beseitigen.
-  Zu kontrollieren, dass nichts in den Schienen oder im System stecken bleibt.
-  Schließen Sie die Abdeckung vollständig mit dem Abstreifer und beachten Sie dabei die Anweisungen für die Abdeckung (Automatisch/Halbautomatisch/Manuell).

Bei wiederholten Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur. Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kann die Abdeckung beschädigt und unbrauchbar werden, sodass die Sicherheit des Beckens nicht mehr gewährleistet ist! Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Membranenstauprozedur entstehen, werden nicht von der Herstellergarantie abgedeckt.

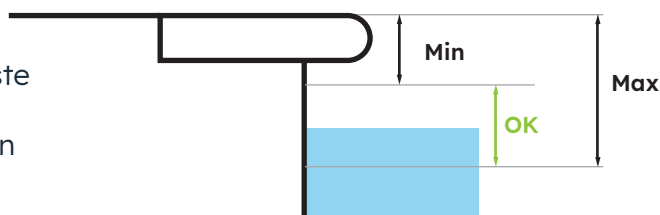
2.4 EINZUHALTENDER WASSERSTAND

Es ist unbedingt erforderlich, einen bestimmten Wasserstand beizubehalten, um die einwandfreie Funktion des Mechanismus und die Sicherheit des Beckens zu gewährleisten. Benutzen Sie die Abdeckung niemals, wenn der Wasserstand nicht eingehalten wird :

-  Ein zu niedriger Wasserstand (über Max) kann die Abdeckung, die Randsteine oder die Verankerungsflächen bei starker Belastung beschädigen, sodass die Sicherheit des Beckens nicht mehr gewährleistet ist. Bei Schneefall zum Beispiel muss sich die Abdeckung auf dem Wasser des Schwimmbeckens abstützen können, um Schäden zu vermeiden.
-  Wenn der Wasserstand zu hoch ist, kann die Abdeckung blockiert werden und die Sicherheit des Beckens ist nicht mehr gewährleistet. Bevor Sie die Abdeckung öffnen, müssen Sie den Wasserstand senken und/oder das Wasser auf der Abdeckung mithilfe Ihrer Filterpumpe oder einer Pumpe zum Abpumpen des Wassers ablassen.

Es wird dringend empfohlen, ein automatisches Wasserniveausystem («Überlauf») vorzusehen.

Der Abstand zwischen der Oberkante der Leiste und dem Wasserspiegel des Beckens sollte immer innerhalb der folgenden Bereiche liegen (abhängig von der Breite Ihres Beckens):



Breite des Beckens	< 4m	Von 4 bis 5m	Von 5 bis 6m	Von 6 bis 7m	Von 7 bis 8m	Von 8 bis 9m	Von 9 bis 10m	Von 10 bis 11m	Von 11 bis 12m
Mindestabstand (Min) «Z»									
Flache Randsteine (bis zu 20 mm Hindernisse) und dichte Oberflächen	4cm	5cm	6cm	7cm	8cm	10cm	12cm	14cm	16cm
Anderer Fall	8cm	10cm	12cm	14cm	16cm	18cm	20cm	22cm	24cm
Maximaler Abstand (Max) «Z»									
Für jeden Fall	15cm	17cm	19cm	21cm	23cm	25cm	27cm	29cm	31cm

2.5 ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT

Nach längerem Nichtgebrauch ist es ratsam, die Funktionstüchtigkeit des Mechanismus zu überprüfen und sicherzustellen, dass er gründlich von Blättern, Ästen, Erde, Sand und anderen Verunreinigungen befreit wurde.

Vor jedem Bedienvorgang:

-  Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung korrekt in die Schienen eingeführt und eingespannt wurde.
-  Überprüfen Sie die Abdeckung auf Beschädigungen (Risse usw.).
-  Achten Sie darauf, dass die Führungsschienen nicht durch Gegenstände verstopft sind und/oder stets parallel verlaufen.

Während des Bedienvorgangs:

-  Achten Sie beim Öffnen und Schließen darauf, dass die Abdeckung das Ende ihres Weges erreicht.
-  Stellen Sie sicher, dass der Öffnungs- und Schließvorgang reibungslos und kontinuierlich verläuft.

2.6 WASSERBEHANDLUNG MIT EINER COVERSEAL-ABDECKUNG

Eine Coverseal-Abdeckung = weniger Wasserpflegeprodukte

Ihre Coverseal trägt dazu bei, Ihr Schwimmbad zu schützen und den Pflegeaufwand zu reduzieren. Allerdings kann sie keine angemessene Wasserbehandlung ersetzen! Wie bei allen Schwimmbecken ist es wichtig, den pH-Wert regelmäßig zu kontrollieren und die Dosierung der Pflegeprodukte entsprechend anzupassen.

Ihr Schwimmbad Installateur ist Ihr bester Berater, wenn es um die Behandlung Ihres Badewassers geht. Falsche Werte (pH-Wert, Desinfektionsmittel, ...) können einen Oxidationsphänomen der Metallteile der Abdeckung verursachen und zu einer Beschädigung der Membrane (Keder, Nähte, ...) führen.

Der Installateur Ihres Schwimmbeckens ist Ihr bester Berater, wenn es um die Behandlung Ihres Wassers geht. Da die Abdeckung fast wasserdicht ist und nur wenig UV-Strahlung durchlässt, ist es sinnvoll, die Menge bestimmter Wasserbehandlungsmittel zu reduzieren. Sie sollten daher Ihre Gewohnheiten ändern und/oder Ihre bestehende Ausrüstung anpassen:

 Bei einer **«manuellen» Wasseraufbereitung** müssen Sie häufige Analysen der wichtigsten Parameter (pH-Wert, Desinfektionsmittelgehalt, ...) durchführen, um eine Über-/Unterdosierung zu vermeiden. (1). Von einer massiven Produktzugabe in Ihrem Pool (Chlor-Schock, ...) ist dringend abzuraten.

 Im Falle eines **«automatischen» Wasseraufbereitungssystems, das nicht «selbstregulierend» ist (2)**, Es ist Pflicht, die Einstellung Ihrer Dosierpumpe anzupassen und regelmäßig die Parameterwerte (pH-Wert, Desinfektionsmittelgehalt, ...) zu überprüfen, um eine Über-/Unterdosierung zu vermeiden. Es ist auch möglich, Ihre Abdeckung mit einem Schließdetektor (Option bei COVERSEAL erhältlich) auszustatten, der in Verbindung mit Ihrer Dosierpumpe die Wasseraufbereitung stoppt oder reduziert. Im Falle eines Wasseraufbereitungssystems durch Elektrolyse (Salzbehandlung), das nicht «selbstregulierend» ist, wird die Hinzufügung dieser Option dringend empfohlen!* Es ist wichtig zu wissen, dass Salz den pH-Wert stark beeinflusst, was für Ihren Teich und seine Ausrüstung schädlich sein kann.

* Es ist unerlässlich, sich beim Installateur des Wasseraufbereitungssystems zu erkundigen, ob Ihr Gerät mit dem von COVERSEAL angebotenen Schließdetektor kompatibel ist.

 Bei einem **«automatischen» Wasseraufbereitungssystem, das «selbstregulierend (2)»** ist, müssen Sie unbedingt auf den Zustand der Sonden Ihrer Dosierpumpe achten, die regelmäßig gewartet werden müssen, um Fehlfunktionen und Über-/Unterdosierungen zu vermeiden. (1). Eine manuelle Kontrolle der Indizes der verschiedenen Parameter und des Verbrauchs der Produkte wird dringend empfohlen (mindestens 1 Mal pro Woche).

Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien kann zu Schäden führen, die nicht von der Herstellergarantie abgedeckt werden..

(1) Eine Über- oder Unterdosierung kann in beiden Fällen zu dauerhaften Schäden an Ihren Ausrüstungsgegenständen führen (Leiter, Liner, Abdeckung, ...).

(2) Unter einem «selbstregulierenden» System verstehen wir jedes Gerät, das in Echtzeit die Werte der Parameter Ihres Wassers berechnet und die Herstellung von Produkten entsprechend anpasst/stoppen kann.

3. ÜBERWINTERUNGSANLEITUNG

3.1 BEI AKTIVER ÜBERWINTERUNG

 Bei frostgefährdetem Wetter empfehlen wir Ihnen, die Filteranlage ständig (24 Stunden) laufen zu lassen.

 Halten Sie sich an die in Abschnitt 2.4 «Einzuhaltender Wasserstand» aufgeführte Spanne.

3.2 BEI PASSIVER ÜBERWINTERUNG (vollständige Einstellung der Filterung)

Nachdem Sie den Wasserstand gesenkt und das Wasser aus dem Wasserkreislauf abgelassen haben, bringen Sie die Einwinterungsstopfen an, um den Wasserstand innerhalb der in Punkt 2.4 «Einzuhaltender Wasserstand» genannten Spanne wieder anzuheben.

3.3 BATTERIEN UND ÜBERWINTERUNGSSCHALTER

Bei einem **automatischen Modell** können die Batterien auf dem Mechanismus der Abdeckung belassen werden. Sie werden über die Photovoltaikpaneele aufgeladen, solange die Temperatur über -15°C liegt. Bei Temperaturen unter -15°C nehmen Sie sie bitte ab und schließen Sie sie an das Ladegerät an. Bewahren Sie sie an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 35°C auf.

In der **Winterperiode** (1. September bis 1. Mai), wenn Sie Ihre Abdeckung am wenigsten benutzen, können die Solarzellen aufgrund der geringeren Helligkeit den Energieverbrauch des Radiofrequenzempfängers (RF) nicht ausgleichen, die Batterien entladen sich dann vollständig.

Wenn der Winterschalter in die untere Position (OFF) gebracht wird, schaltet er das Radiofrequenzsystem (RF) zur Fernsteuerung aus, reduziert den Stromverbrauch und verhindert eine Tiefentladung Ihrer Batterien. Der Betrieb Ihrer Abdeckung ist weiterhin mithilfe der 3-Tasten-Steuerung per Kabel möglich (siehe Punkt 2.2). Beachten Sie dies also unbedingt, um den einwandfreien Betrieb Ihrer Abdeckung zu gewährleisten, da sonst die Gefahr besteht, dass der Austausch der Batterien nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt ist.

Bei einem **halbautomatischen Modell** muss die Steuereinheit während der gesamten Überwinterung auf dem Ladegerät bleiben. So sind die Batterien bereit, wenn das Becken wieder in Betrieb genommen wird (das Ladegerät verbraucht nur sehr wenig elektrischen Dauerstrom).

Bei der **Ausführung Manuell** muss die manuelle Bedienung vor Feuchtigkeit geschützt werden.



4. REINIGUNGSANLEITUNG

Die Langlebigkeit und Funktionstüchtigkeit Ihrer COVERSEAL-Abdeckung hängt von einer sorgfältigen und regelmäßigen Reinigung ab, die vor jeder Handhabung durchgeführt werden muss.

Diese Reinigung besteht hauptsächlich darin, Abfälle zu entfernen, die sich auf der Abdeckung, in den Schienen und im Kedermechanismus ablagern können. Achten Sie auch darauf, die Membrane nicht mit einer Ansammlung von Blättern oder Kräutern aufgerollt zu lassen.

Diese könnten verfaulen und bleibende Flecken auf dem PVC hinterlassen.



4.1 SICHERHEITSBEDINGUNGEN

Wir empfehlen, die folgenden Sicherheitsbedingungen beim Reinigen Ihrer Abdeckung genau zu beachten:

-  Entfernen Sie alle Hindernisse von und um der Abdeckung.
-  Benutzen Sie Schutzhandschuhe.
-  Achten Sie darauf, dass die Reinigungsmittel nicht in die Reichweite von Kindern gelangen.
-  Beachten Sie die Sicherheitshinweise der verwendeten Reinigungsmittel.

4.2 REINIGUNGSBEDINGUNGEN

a. Membrane :

Wir empfehlen Ihnen, mindestens zweimal im Jahr eine Reinigung durchzuführen, je nach Umgebung des Beckens (Bäume, Sand, Erde, ...). Auf jeden Fall muss eine Reinigung vor dem ersten Öffnen und Wiederinbetriebnehmen des Schwimmbeckens durchgeführt werden. Die Abdeckung muss vollständig geschlossen und verriegelt sein, um gereinigt werden zu können.

Ideal ist die Verwendung eines haushaltsüblichen Niederdruckreinigers, wobei der Druck auf 80 bar begrenzt werden sollte. Es ist möglich, ihn mit einem pH-neutralen Produkt zu verwenden.

Sie dürfen nicht verwenden :

-  Alkohol, Lösungsmittel, säurehaltige oder ätzende Produkte, ...
-  Scheuernde Werkzeuge, ein Hochdruckreiniger, ...

b. Schienen und Verriegelungsteile :

Um alle Verschmutzungen (Sand, Ameisennester, Blätter, Äste, Erde usw.) zu entfernen, verwenden Sie zuerst einen Staubsauger oder ein Gebläse und dann einen Wasserstrahl. Achten Sie darauf, dass sich am Ende der Schienen der Schmutz nicht ansammelt.

Um die Innenseite der Schienen zu reinigen, müssen Sie den Riemen (schwarzer Streifen) vorsichtig anheben, wenn die Abdeckung aufgerollt ist (bei offenem Schwimmbecken). Danach müssen Sie den Riemen unbedingt wieder korrekt in die Schiene einlegen.



c. Photovoltaik-Paneele :

Eine regelmäßige Reinigung der Photovoltaik-Paneele erhöht die Lebensdauer der Batterien. Verwenden Sie dazu nur ein Mikrofasertuch und klares Wasser.

d. Inox-Verkleidung :

Verwenden Sie zur Reinigung der Edelstahlteile Ihrer Abdeckung nur ein Mikrofasertuch, klares Wasser und anschließend ein Edelstahlschmiermittel.

e. Pulverbeschichtete Verkleidung :

Die Verkleidungen aus verzinktem Stahl oder Aluminium sind pulverbeschichtet. Verwenden Sie zum Reinigen nur ein Mikrofasertuch, klares Wasser und ggf. eine pH-neutrale Seife.

f. Netzladesystem für Hallenbad :

Eine regelmäßige Reinigung der Ladeklemme stellt sicher, dass die Batterie richtig geladen wird. Verwenden Sie die abrasive Seite eines Spülschwamms, um eventuelle Korrosionsstellen zu entfernen, ein fettlösendes Spray, um Unreinheiten zu entfernen, und schließlich ein Silikonspray, um die Klemme zu schützen.

g. Vorsichtsmaßnahmen bei Insekten :

Die Verkleidung Ihrer Abdeckung kann in manchen Fällen ein geeigneter Ort für Insekten (Wespen, ...) sein. Überprüfen Sie daher vor allem im Sommer durch eine kurze Sichtkontrolle, indem Sie die Seitenklappen öffnen, ob sich in der Verkleidung ein Nest gebildet hat. Gegebenenfalls sollten Sie einen professionellen Schädlingsbekämpfer beauftragen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

 **coverseal**
by Becoflex

